

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! NR. 49

Dienstag, 5. Februar 2008

DIE PARHAMMER *agraphen* ÜBER DIE GESETZE



2C GRg 17, Parhamerplatz 18, 1170 Wien, in der Werkstatt mit Parlamentarier/Innen zu Gast Hr. Dr. Grünewald

WAS SIND GESETZE ?

Wenn ihr nicht wisst was Gesetze sind, hier habt ihr die Möglichkeit euch schlaue zu machen.

Wenn Menschen zusammen leben, benötigen sie Gesetze. Ohne Gesetze wären wir im Chaos. Gesetze sind Regeln. Es gibt zwei Arten von Gesetzen z.B.: Naturgesetze sind unveränderlich oder Gesetze der Menschen sind veränderlich.

Das Gesetz wird bei uns vom

Nationalrat und Bundesrat bestimmt. Gesetze sind sehr wichtig für das Zusammenleben der Menschen.

Derjenige, der gegen ein Gesetz, verstößt bekommt meistens eine Haftstrafe oder muss Strafe zahlen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



Indrit (11), Lukas (12),
Kaya (11), Sinan (11)

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung

len. In Österreich gibt es ungefähr 10.000 Gesetze z.B.: Verkehrsregeln oder das Schulgesetz.

Früher als Dr. Kurt Grünewald (Abgeordneter zum Nationalrat), unser Gast, in die Volksschule ging, gab es noch die Prügelstrafe, die durch das Kinderrecht ersetzt wurde.

Wir haben unseren Gast gefragt was für Gesetze er verändern würde und er gab zur Antwort, dass die Behandlung von Kranken teurer wird und manchmal Leute etwas vom eigenen Lohn aufzahlen müssen.



Indrit (11), Lukas (12), Kaya (11), Sinan (11)

GRÜNEWALD FÜR GRÜNEN WALD



Der Parlamentarier Dr. Kurt Grünewald im Interview mit Gisela (11).

Reporter: Hallo

Dr. Grünewald: Grüß Gott

R: Wie gewinnt man Verhandlungen, wenn man in der Minderheit ist?

G: Man sollte sich Verbündete suchen z.B. die Medien und so Druck aufbauen.

R: Wie wird man PolitikerIn?

G: Indem man in Klubs geht, die Nähe zu Politikern haben, oder zum Parlament.

R: Was kann ich dort wie tun, damit sich einheimische Tiere wohl fühlen?

G: Für Tierschutz Zonen errichten. Nicht jeden Fluss, Sumpf, Strauch oder jedes Moor zerstören und nicht alles zupflastern. Und in der Nähe von Schutzzonen den Lärmpegel senken

R: Danke fürs Gespräch!

G: War mir ein Vergnügen

Daten zur Person:

Name: Dr. Kurt Grünewald

Beruf: Hochschullehrer, Arzt

Geburtsort: Innsbruck

Partei: Die Grünen

Spezialgebiet: Gesundheit, Forschung, Bildung

Aufgabe im Parlament: Nationalratsabgeordneter

„LANGWEILIGE REDNER GIBT ES VIELE“

Dies meint Dr. Kurt Grünewald, Abgeordneter der Grünen zum Nationalrat, als unser Reporterteam ihn zu folgendem Thema interviewt: „Warum sind manchmal so wenige Abgeordnete im Sitzungssaal?“

Wir stellten unserem Gesprächspartner oben angeführte Frage. Seine Antwort lautete: „Die meisten Menschen meinen, die Abgeordneten wären faul. Aber das stimmt so nicht. Sitzungsbeginn ist immer um 9 Uhr. Das Ende ist offen.“ Es kann vorkommen, dass die Abgeordneten bis 2 Uhr nachts diskutieren. Dann sind sie am nächsten Tag oft nicht so pünktlich. Bei Themen, auf die man sich nicht spezialisiert hat, ziehen sich die Abgeordneten in ihr eigenes Büro zurück, um sich auf ihre Rede vorzubereiten.

Unsere nächste Frage lautete: „Gibt es einen Sitzplan im Parlament?“ Selbstverständlich gibt es den, immer nach Wahlen wird er neu festgelegt. Dabei

gilt: Die „wichtigen“ Leute sitzen immer in der ersten Reihe. Dr. Grünewald sitzt in der fünften Reihe. Ein guter Platz meinen wir.

Als nächstes wollten wir wissen, ob es eine bestimmte Reihenfolge der Reden gibt. Die Antwort war „ja“. Wenn man reden will, gibt man seinen Namen in den Computer ein. Spontan darf man sich zur Richtigstellung melden, aber nur für zwei Minuten. Wenn man drei Mal unentschuldigt fehlt, verliert man sein Mandat.

Wir wollten noch wissen, wer der langweiligste und wer der spannendste Redner sei. Hier wollte uns Dr. Grünewald zuerst keine Namen nennen,



**Felix (11), Daniel (11), Jasmin (11),
Dima (11)**

aber dann fiel ihm Patrik Ortlieb ein. Der ehemalige Abfahrtskirennläufer war Rekordhalter in Kurzreden. Seine maximale Redezeit betrug eine Minute. Ob ihm sein Job gefalle, fragten wir ihn zum Schluss. „Es gibt Sonnenseiten und Schattenseiten.“ Das ist wohl so wie im Schulalltag.



Plenarsitzungssaal



In der Demokratiewerkstatt

DR. GRÜNEWALD IN ACTION!

Arbeit im Nationalrat, die Aufgaben Dr. Kurt Grünewald's.



Katharina, Tanja, Stephan, Fabian, Patrik

Für was sind Sie im Nationalrat zuständig?

Für Forschung, Wissenschaft und Gesundheit.

Müssen alle Abgeordneten alles wissen?

Nein, jeder hat sein eigenes Fachgebiet.

Seit wann sind Sie im Nationalrat?

Seit 8 Jahren.

Wie sind Sie in die Stellung des Nationalrates gekommen?

Man wurde auf mich aufmerksam durch die Universität.

Gefällt Ihnen die Arbeit im Nationalrat?

Ich habe mir die Arbeit anders vorgestellt, aber sie gefällt mir trotzdem.

Warum sind Sie bei den Grünen?

Anfangs hatte ich mit den Grünen nicht viel zu tun, aber dann hat mich die Arbeit von ihnen fasziniert, und man hat mich gefragt, ob ich beitreten möchte.

Wie viele Abgeordnete gibt es?

Es gibt 183 Abgeordnete.

Wie viele Abgeordnete gibt es bei den Grünen?

Es gibt 21 Abgeordnete bei den Grünen.



Dr. Grünewald vor dem Parlament.

Lebenslauf :

Dr. Kurt Grünewald wurde am 10.4.1948 in Innsbruck geboren. Von 1968-1969 absolvierte er den Präsenzdienst. Anschließend studierte er Medizin und 8 Semester Psychologie an der Universität Innsbruck. 1993 habilitierte er für innere Medizin an der Universität Innsbruck. Als Turnusarzt arbeitete er im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz (1977-1979). Zwischen 1979 bis 1980 erhielt er ein Forschungsstipendium an der Universitätsklinik Innsbruck für Innere Medizin. Als Assistenzarzt, am Universitätsinstitut Innsbruck, war er für den Aufgabenbereich Medizinische Chemie und Biochemie von 1980 bis 1982 zuständig,

Als Universitätsassistent an der Universitätsklinik Innsbruck ist er für Innere Medizin seit 1983 tätig, Facharzt für Innere Medizin seit 1986, Additivfacharzt für Medizinische und Chemische Labordiagnostik seit 1994, Facharzt für Hämato-Onkologie seit 1995; ao. Univ.-Prof. 1997....

Quelle: www.parlament.gv.at

WENN NUR EINER DIE GESETZE BESCHLIESST!

Demokratie in Gefahr!

Ich frage mich wozu es eine demokratische Regierung überhaupt gibt, ein König ist doch viel besser.

Die demokratische Regierung ist viel besser, denn das ganze Volk kann mitbestimmen was geschieht.

Wir brauchen keine Demokratie, wir bestimmen die Gesetze alleine.

§ 1 Ich habe immer recht
§ 2 Niemand darf mitbestimmen

Das ist ungerecht!

Nieder mit der Monarchie. Wir wollen Demokratie!

Wir wollen wählen.
Wir wollen mitbestimmen!

Wer ist dafür?

Gut dann stimmen wir eben ab.

Nach der Wahl

Wir haben ein paar Fragen an Hrn. Dr. Kurt Grünewald gestellt und folgendes erfahren:

1. Frage: Wie kommt ein Gesetzesentwurf der Regierung zustande?

Zuerst wird der Entwurf von den Ministerien zu der Regierung geschickt.

Dann schickt die Regierung den Gesetzesentwurf in den Ausschuss des Nationalrates, welcher dann bestimmt was sie gut an dem Gesetz finden, was nicht, und was sie ändern würden.

2. Frage: Welche anderen Möglichkeiten gibt es, für Gesetzes-

anträge?

Das Volksbegehren, Anträge von Abgeordneten des Nationalrats, Mitglieder des Bundesrats.

3. Frage: Was würde sich ändern, wenn nur einer die Gesetze bestimmen würde?

Das wäre als würde ein Elternteil dir jeden Tag befehlen was du tun und lassen sollst.

4. Frage: Welche Vorteile hat die Demokratie gegenüber der Monarchie?

Wenn es eine Partei geben würde, die ungerecht ist, kann man sie einfach abwählen. Einen König hingegen nicht.

Wenn sich 100 Leute aus verschiedenen Fachgebieten zusammensetzen werden neue Gesetze nicht nur mithilfe des Wissens von einem von ihnen beschlossen, sondern jeder kann seine Meinung äußern.



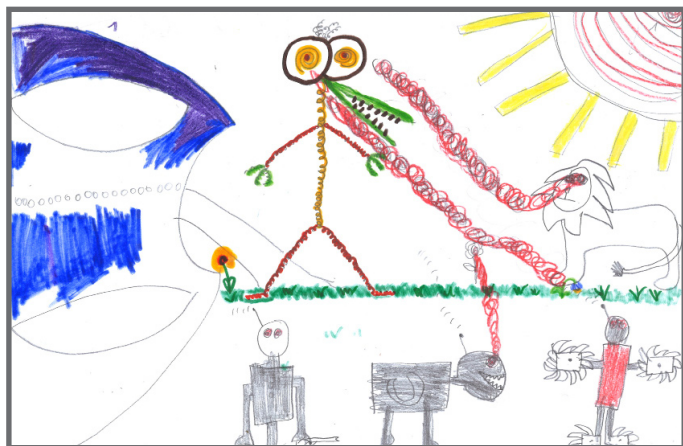
Clemens, Marina, Felix, Leon und Wesley (11-12)

DAS SUPER SUPPENHUHN

Oder: Der Kampf um die Demokratie

Wir schreiben das Jahr 3008.

Ein böser Tyrann ist auf der Erde gelandet und hat die Bevölkerung unterworfen.



Der Tyrann landet auf der Erde ...

Ab sofort sollten die Erdbewohner die Diener des Bösen sein. Der Tyrann wollte die Demokratie abschaffen und die Diktatur wieder einführen.



Als das Super Suppenhuhn den Tyrannen aufforderte, die Erde freizugeben, widersetzte sich der Tyrann. Mit einem verschmitzten Blick zog das Super Suppenhuhn ab. Es glaubte nämlich an

die Stärke der Demokratie.

Bald fanden geheime Wahlen statt, um so mit einer Mehrheit an Stimmen den Tyrannen auszuschalten. Super Suppenhuhn wurde einstimmig gewählt.

Eines Tages, während das Super Suppenhuhn



In der Nacht schleicht sich das Super Suppenhuhn zum Tyrannen

einen Überraschungsangriff plante, tötete der Tyrann die Leute, die sich ihm widersetzen. Die Tiere hypnotisierte er. Dann schlug das Super



... er unterwirft mit seinem Hypnoblick alle Menschen und Tiere

Suppenhuhn mit seinem Superblick zurück. Der Tyrann wehrte diesen jedoch zunächst mit seinem Hypnoblick ab. Es herrschte Stillstand der Kräfte.



Tyrann und Super Suppenhuhn kämpfen, sie kommen jedoch mit ihren Blicken nicht gegeneinander an

Was noch niemand wusste war, dass sich ein Dritter in den Kampf eingemischt hatte: Ein feindlicher Alien-Robot aus dem Weltall wollte auch das Super Suppenhuhn bekämpfen, aber das wendige Huhn war schneller: Mit seinem Superblick zielte es auf den Robot. Der



Strahl wurde abgelenkt und traf mitten ins Herz des bösen Tyrannen. Der Tyrann verendete jämmerlich, doch aus seinem Herzen trat hochgiftiges Gas aus, das die Vogelgrippe auf der Erde verbreitete.



**Der Tyrann wird durch den Alien-Robot getroffen.
Tödliches Gas entweicht aus dem Körper des Aliens**

Auch das Super Suppenhuhn entging der Seuche nicht. Es war machtlos. Obwohl die Ärzte mit allen Mitteln um das Leben des Huhnes kämpften, starb es im Hühner-Hospital. Die Grippe jedoch



**Im Uhrzeigersinn von oben: Consti (11), Ludwig (11),
Lucia (11) und Gisela (11)**

besiegten die Wissenschaftler, so dass letztlich das Super Suppenhuhn als Retterin der Demokratie in die Geschichtsbücher einging.



SIND GESETZE FÜR ALLE DA?

Heute war unser Reporterteam unterwegs und hat Dr. Kurt Grünewald getroffen.



Alexander (12), Simon (11), Gorana (11), Lidija (12),
Stefani (11)

Die Fragen im Interview mit Dr. Kurt Grünewald

R: Wie lange arbeiten Sie schon im Parlament?

G: Dr. Kurt Grünewald arbeitet schon 8 Jahre im Parlament.

R: Sind Gesetze für alle da?

G: Ja, Gesetze sind für alle da. Sie regeln den Umgang mit Menschen.

R: Welche speziellen Gesetze für Kinder und Jugendliche gibt es?

G: Kinder haben weniger Pflichten als Rechte.

R: Welche Pflichten und Rechte haben Kinder und Jugendliche?

G: Schulpflicht

R: Wieviele Gesetze schätzen Sie gibt es?

G: Es gibt ca. über 10.000 Gesetze

R: Für welches Gesetz haben Sie zuletzt gearbeitet?

G: Ich arbeitete zuletzt an dem Studienförderungsgesetz.

R: Wie oft sind Sie in Wien?

G: Ich lebe 2/3 meiner Zeit in Wien und habe eine Wohnung in Wien und den Rest meiner Zeit verbringe ich in Tirol.

Jetzt wissen wir mehr über die Gesetze!

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,

Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewußtsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2C GRg 17, Parhamerplatz 18, 1170 Wien

Namen: Dima Al-Nuaimi, Kaya & Sinan Barta, Stephan Birgmayr, Clemens Bobich, Lukas Fiedler, Felix und Ludwig Furlan, Lucia Gartner, Tanja Glitzner, Katharina Görig, Felix Gruber, Gorana Krstic, Daniel Lang, Leon Lichtenstern, Fabian Liegl, Marina Lukenic, Lidija Markovic, Wesley Muhr, Indrit Osmani, Constantin Peterseil, Patrik Plch, Simon Praetorius, Stefani Sarkanovic, Alexander Starkl, Gisela Szügyi, Jasmin Traxler-Weidenauer

